



2. Montier (Münster) im Schweizer Jura, nordwestlich von Solothurn. Der bei Basel mündende Birsfluß hat eine Spalte in dem von O nach W streichenden Längskamm des Jura von der Talmulde im S aus tief eingesägt und in enger Schlucht das Gebirge durchbrochen. Durch die breite Schicht weissen Jurafalkes tritt die sehr regelmäßige Gewölbedeckung der Falte im O der Talschlucht deutlich zutage. (Phot. Prof. Ed. Brüdner, Wien.)



3. Kehren der Stilfserjoch-Strasse mit der Ferdinandshöhe.

Diese höchste fahrbare Alpenstrasse Europas führt in 2760 m Höhe aus dem Tal der Etsch in das der Adna. Sie ist in vielen Windungen durch ein gefährliches Lawinengebiet zur Vermittlung des Verkehrs zwischen Innsbruck und Mailand in den Jahren 1820—1824 gebaut. Schuttdächer beseitigen die Lawinengefahr.